



Deutscher u. österr. Alpenverein  
Sektion Prag.

136 ✓

Ausszug  
aus dem Jahresbericht für 1917  
der Sektion Prag des D. u. O. Alpenvereins.

Infolge günstiger Umstände ist der Vereinsauswuchs  
kaum leider keine wesentliche Tätigkeit aufzuweisen.  
Der Mitgliederstand wies infolge der Anwesenheit eines  
Abwesenden. Das Jahr 1916 schloß mit einem Stand von 579;  
im J. 1917 sind mit 4 beigetretten, dagegen 55 ausgeschieden,  
daher am 31. 12. 1917 ein Stand von 528 (- 51). Der  
den Tod erlitten die 9 Mitgl. Infolge mancherlei  
Anwesen und häufiger Besichtigungen wurde von der  
Stellung von Vorstandsmitgliedern abgesehen und es fand  
die Hauptversammlung statt. Der Vorstand für 25 Jahre  
Mitgliederversammlung 5 Mitglieder. Mafura im  
dieser Hinsicht Mitglieder ausfallen sehr  
Anwesen Hütten, die häufig in der  
halten, wie im Anwesen, keine  
kaum auf nicht bemerkt worden. Die  
jedoch nur uniliterische  
insoweit Referenzen für die  
insgesamt sind ebenfalls  
das Insoweit ist jedoch  
der eine Insoweit große  
In die Johannis-Hütte  
befindet. Die Klara-Hütte  
notwendig sind schon

Prag, 11. März 1918.

Geehrter Hauptausschuss!

Mein Richtigste auf die Hauptfäll.  
nicht wird die Fällian davon  
abgeben, die Jafalbesicht in Druck  
zu lagern und schreiben wir auch,  
wobei einem Anlagung mit demselben,  
sonst dem Hauptbesicht zu über  
mitteln.

Jafalbesicht

SEKTION PRAG  
DES  
DEUTSCHEN U. ÖSTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINS

Carl Schall

V. J. Altmann

1 Jafalbesicht  
1 Karte

SEKTION FRAG  
DES  
DEUTSCHEN U. ÖSTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINS

Einnahmen. Konto d. Weihnachtsbescherungen u. Geschenke. Ausgaben

	K	h		K	h
Kassastand am 1. Jan. 1917	1301	87	Tyroler an Jos. Müller-Fond	30	-
Ergebnis d. Vereinsung 1917	1362	-	" " Beringst. Ant. Rosen	100	-
Neuzugl. Tyroler	14	-	Waisenfürsorgeleistungen in:		
Zinsen	63	48	Praggraten	90	-
			Matsch	90	-
			Gand	90	-
			Sulden	80	-
			Trafoi	80	-
			Virgen	80	-
			W. Matrei	80	-
			Kals	80	-
			Rad	50	-
			Silfs	50	-
			Laurain	40	-
			Waisenfürsorgeleistungen	70	70
			Parti in Übersetzungsggg.	32	84
			Kassastand	2197	81
	3241	35		3241	35
Saldovertrag	2197	81			
Reserve-Konto für Wegbauten im Ötztalgebiet					
Kassastand am 1. Jan. 1917	558	24	Kassastand	577	95
Zinsen	19	71			
	577	95		577	95
Saldovertrag	577	95			

Einnahmen

Kassa-

K h

432 35

Kassastand am 1. Januar 1917

Konto der Mitglieder-Beiträge:

Jahresbeiträge von:

439 Mitgliedern zu 15.- 6585 -

56 " " 11.50 644 -

20 " " 7.- 140 -

13 " " 6.- 78 -

7447 -

Eintrittsgebühren-Konto.

Gebühr von 3 Mitgliedern " 4.- 12 -

Vereinsabzeichen-Konto.

Abloß für 7 Abzeichen " 1.- 7 -

Linien-Konto

Zinsen von Sparkassensparungen 96 27

Postungsbefreiungen 30 -

8024 62

# Konto

# Ausgaben

Kolo

## Hauptausschuss

Jahresbeiträge für:			
439	Mitglieder	zu M 7.-	3073 -
69	"	" 4.-	276 -
20	"	" 3.50	70 -
Gren- u. Abreisabgaben			61.50
			<u>3480.50</u>
			4094.71

## Hütten Konto

Ausgaben für die Payer-Hütte			
			329.20
			78.41
			22.07
			28.52
			38.53
			<u>496.73</u>

## Regio-Konto

Hauptversammlung			
		414.45	
ab Überzahlungen		104.50	309.95
Ausgaben in dieser Anlegen			
Bibliothek und Archiv			756.53
Parti, Gesellen u. Inkassospesen		387.06	
ab Rückzahlungen		31.96	355.10
			<u>1721.58</u>

## Baukonto des Schlafhauses d. Payerhütte

Überweisung aus der Lettianskassa			
			1500 -
Kassatand			211.60
			<u>8024.62</u>



Leipzig: Julius Giesel, Geschäftsf. d. B. Vereinsbank,  
Univ. Prof. Dr. Ant. Lampsa,  
Regierungsrat Theodor Ried,  
Gustav Rulf, Direktor d. B. Vereinsbank,  
Dr. Oskar Schmidt, Sekretär d. Allg. Finanz. Bezirksvereins i. R.  
Univ. Prof. Dr. Karl Walke,  
Ingenieur Richard Weis.

Vorführungsausschuss: Karl Kaempf, Oberinsp. d. B. Sparkasse,  
Rud. Northoff, Großkaufmann  
Vik. Tschy, Kassier d. Kreditanstalt.



Deutscher u. österr. Alpenverein  
Sektion Prag.

## Auszug

aus dem Jahresberichte der Sektion Prag  
des D. u. Ö. Alpenvereins, für 1916.

Auf dem geologischen Jahrestagausstellung am  
31. März 1917 waren geologische Karten ausgeben  
mit dem Ziel, den Bergbau zu fördern in Bezug  
auf geol. Kenntnisse zu bringen:

Der Mitgl. des Vereins, welcher sich durch die  
den geologischen Bergbau zum Militärdienst,  
sowie durch die Arbeit und Ableben seines Dien-  
stes, das Jahr 1915 pfloß mit einem Grunde von 629.  
Das Jahr 1916 brachte mit 8 Teilritten, darunter einen  
Abgang von 58, so daß am Jahresende ein Grund von  
579 geblieb. Von der Zeit nach der L. 11 Mitgl. des  
wobei 2 Mitgl. von Geldmangel starben. 5 weitere  
Mitgl. wählten Bergbauvereinigungen; 7 Mitgl. er-  
hielten die Spargelkarte für 25 jähr. Mitgliedschaft.  
Infolge der mangelhaften Ausführung wurde  
von der Verwaltung der Bergbauvereinigungen abge-  
sehen und es wurde mit am 12. Februar die Jahrestagaus-  
stellung mit aufstehendem geologischen Abend abgehalten.

Über die geologische geologische Karte  
wird nicht mehr berichtet werden, da die der L.  
geologischen Karte und die von demselben wählten



Mogaulungen im Thinggebirge liegen, wo jeder  
Friedenszustand fast gänzlich aufgehoben ist. Die  
Neue Payer Hütte in der Stüdel-Hütte würde leider  
nach Eisenbahnfrachten, auch Kosten und in der  
Ordnung gebracht. Die Klara-Hütte würde nach  
nicht Linsen verarbeitet und auf abfallig befriedigt.  
Es ist fraglich, ob bei der ständigen Linsenverarbeit-  
ung eine Hindernisstellung der Fische zu denken ist.  
Die Payer-Hütte sollte mit Frischfleisch militärische  
Befehlshaber als Ersatz gegen italienische Einwirkung.  
Nach eingegangenen Berichten ist die Fische gänzlich  
in Ordnung und ist die Arbeit der Meeresfische  
in dieser Höhe (3020 m) über den ständigen Fortschritt  
bestimmend. Durch den Mangel an gütlichen  
Fischmengen würde das Budget der F. ungenü-  
gend befriedigt ist. Es ist dieselbe daher nicht in der Lage,  
auf die Bergbauarbeiten der Payerhütten-Anleihe eine  
Abflussleistung zu leisten.

Über das Fischereiwesen liegt sich nicht besonders  
Berichten, der die meisten Fische und Linsen in  
Militärdiensten haben und der F. mit für und der  
jährliche Konsum zu betonen. Der Fische Verkehr  
Gänge in W. Metri würde geschlossen; der Fische-  
Weber Hans Payer in Lunden, der beim Bergbau  
Julius H. Payer's, ist gestorben. Der Fische Alis Kuntner  
mit Lunden ist für das Herbstland gefallen. Man

... und vorwiegendige Aufgabe der Verwaltung aus der Mitte  
insbesondere für den ist und nachlässig nicht bekannt  
gemacht. Formal hat jedoch fest, dass nur  
die Verwaltung einer Nachversicherung der gesamten  
Firmenverwaltung insoweit sein wird. Der Linder.  
thel hat durch ungenügende Firmenfälle und ungenügende  
Laminationsverfahren gelitten, indem ungenügende An-  
nahmen und der ungenügende Zinsauswert oberhalb Linder  
aufblühend befristet sind.

Einige Aufsichtsratsmitglieder sind unter die neuen  
genügenden Teilnehmern der Papierarbeiten-  
Ausschuss zu Gunsten der Kapitalhaltung der Pflanzhaus  
in Gesamtsache von 3150 K.

Die Aufsichtsratsmitglieder sind unter die neuen  
Mitglieder der Aufsichtsratsmitglieder von  
Ausschuss, und durch die ungenügenden Aufsichtsrats-  
Mitglieder, welche einen Betrag von 1241 K  
aufbrachten, in diesem Maße ermöglicht sind.  
(Nicht in Aufsichtsrats). Außerdem sind unter die G.  
100 K als Verwaltungsgelder. Außerdem in Felder, 100 K für die  
Flüchtlinge und den Frieden und in May der G. Rosen  
100 K für ungenügende in den südlichen Geschäftlichen Kirmessen.  
Der Verwaltung als Aufsichtsrats-Lieferanten.

Der Ausschuss hat sich für 1917 ge-  
bildet wie folgt: 7

*(Hörs. Rat)*

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleinseitner Ring.  
Obmannstellvertreter und I. Schriftführer: JUDr. Moriz  
Hammerschlag, Advokat, Prag II., Pořitsch 14a.  
II. Schriftführer: JUDr. August Müller, k. k. Finanzrat.  
Kassier: Franz Walenta, Kaufmann, Prag, II., Havlíček-  
platz Nr. 9.  
Bibliothekar: Franz Ed. Müller, k. k. Schulrat.  
Referent für das Führer- und Tarifwesen: MUDr. Fritz  
Bunzel, Wien IV., Prinz Eugenstraße 62.  
Hüttenwart: k. k. Prof. Dr. August Gessner.  
Beisitzer: Julius Ginzel, Prokurist der Böhm. Unionbank.

*Dr. Anton Lampac, k. k. Univ.-Prof.*  
*Reg. Rat Theodor Riedl, Direktor der*  
*deutschen Handelsakademie*

Gustav Rulf, Direktor der B. Unionbank.  
JUDr. Oskar Schmidt, Sekretär der k. k. Finanz-  
Prokuratur i. P.  
MUDr. Karl Walko, k. k. Univ.-Professor.  
Richard Weis, Ingenieur.  
Rechnungs-Revisionen: Adalb. Keller, Beamter der Böhm.  
Sparkasse.  
Josef Müller, Beamter der Böhm. Sparkasse i. P.  
Rud. Northoff, Kaufmann.

Prag, 30. April 1917.

Geehrter Hauptausschuss!

Wird Ihnen die S. Prag nicht  
Dankmal und Gefühlsbeweis.  
sich bei dem Jubel bewahrt nicht  
im Dank liegen, <sup>wird</sup> sondern wird  
und, einem Auszug sich dann,  
selben, nicht nicht gewinn  
Bühnenwunder, auch zu selbst,  
sind.

Gleichzeitig folgt die Bewand,  
Werbung der Freizeite in Angeln.  
ganzheit der Bewandbewandlung  
der Fischen. (Beilage u. Fische 1917.)

Josephine Hall  
SEKTION PRAG  
DES  
DEUTSCHEN U. ÖSTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINS

W. Schmid

*[Signature]*

*3 Beilagen*

SEKTION PRAG  
DES  
DEUTSCHEN U. ÖSTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINS

Kassa-Bericht

für  
1916.

Einnahmen.

## Rechnungsbericht für das Vereinsjahr 1916

Ausgaben

		K	h			K	h
<u>Kassastand am 1. Jänner 1916</u>		231 99		<u>Hauptausschuss.</u>			
<u>Konto der Mitgl. Beiträge.</u>				Jahresbeitrag für			
Jahresbeiträge von:				483 Mitglieder zu M 7.-		3381.-	
483 Mitglieder zu 15.-		7245.-		72 " " " 4.-		288.-	
55 " " 11.50		632.50		24 " " " 3.50		84.-	
24 " " 7.-		168.-		+ Ausgaben, Umsatzbeiträge			
17 " " 6.-		102.-		in Publikationen		16 90	
5 Jahresbeitr. v. 1915 15.-		75.-		= M		3769 90	
		8147 50		= K		4435 18	
<u>Eintrittsgebühren-Konto</u>				<u>Hütten-Konto</u>			
Jahres von 4 Mitgl. 4.-		16.-		Ausgaben f. d. Payer-Hütte		149 22	
<u>Vereinsabrechen-Konto</u>				" " " St. Payer "		88 41	
Erlös für 12 Abzüge 4.-		12.-		" " " Johannis "		5 56	
<u>Hütten-Konto</u>				" " " Klara "		6 02	
Einnahmen f. Bewirtschaftung d. Payerh.		165 32		" " " Höller "		28 52	
<u>Zinsen-Konto</u>						277 73	
Zinsen v. Sparkassendepositen		123 46		<u>Regie-Konto</u>			
		8771 27		Hauptversammlung		263 38	
<u>Saldoantrag</u>		432 35		ab Überzahlungen		74 50	
		432 35		Zuschüsse in div. Ausgaben		816 35	
				Bibliothek & Archiv		300 -	
				Porto, Fahrten in Innsbruck		359 52	
				ab Rückzahlungen		38 74	
				Baukonto d. Schlafhauses d. Payerhütte			
				Bewirtschaftung mit d. Payerkasse		2000 -	
				<u>Kassastand</u>		432 35	
						8771 27	

# Einnahmen Konto für Weihnachtsbescherungen und Geschenke.

# Ausgaben.

	K h.
Kassastand am 1. Jänner 1916	1726 20
Ergänzt d. Pausierung 1916	1241 -
Neufingl. Spende n. 1915	4 -
Zinsen	62 74
Saldovertrag	3033 94
	1801 87

	K h.
Spende an Springl. Ostern in Felde	100 -
" " Gießkorn. f. Fließl. a. 2 Läden	100 -
" " Springl. Baisun. i. Felde	100 -
" " Martin Wunderser	20 -
Waisunspendungen in:	
Matsch, Gaud, Raegraten 90.-	270 -
Lulden, Trafoi, Urgan, } "W. Kateri, Kals } 80.-	400 -
Prad, Stils 50	100 -
Laurein	40 -
Druckkosten	68 04
Parti d. Ubarwirbungsgruppen	34 03
Kassastand	1801 87
	3033 94

## Reserve-Konto für Wegbauten im Ortlergebiet.

Kassastand am 1. Jänner 1916	538 24
Zinsen	19 87
	558 24
Saldovertrag	558 24

Kassastand	558 24
	558 24

Einnahmen, Bau-Konto des Schlafhauses der Tayer-Hütte

Ausgaben.

	K h.		K h.
Kassastand am 1. Jänner 1916	1686 65	Zinsen von Pfändpfändern	2131 35
Zinsen	5970	Mangel in Zinsen	285
Zinsierung mit d. Sektionskassa	2000 -	Kassastand	1612 15
	<u>3446 35</u>		<u>3746 35</u>
<u>Saldovortrag</u>	<u>1612 15</u>		

Sall.

Kapital-Konto des Schlafhauses der Tayer-Hütte

Haben.

		1916		
Saldovortrag v. 1915:				
Kapitalschuld an Mitglieder	48430 -			
" " Hauptausschuss	10577 50			
		<u>59007 50</u>		
<u>Saldovortrag</u>				
Kapitalschuld an Mitgl.	45280 -			
" " H. A.	10577 50			
		<u>55857 50</u>		

Prag, 31. März 1917

Frau Walenta.  
d. Z. Raffner